

In 30 Minuten  
wissen Sie  
mehr!

30

MINUTEN

Christiane Friedemann  
Andreas Steinle

# Bessere Workshops

GABAL

**Andreas Steinle  
Christiane Friedemann**

**30 Minuten**

# **Bessere Workshops**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-96740-129-5

Umschlaggestaltung: die imprimatur, Hainburg

Umschlagkonzept: Martin Zech Design, Bremen

Lektorat: Eva Gößwein, Berlin

Illustrationen: Lotte Friedemann

Fotos C. Friedemann, A. Steinle: Paulo Sacramento

Satz: Zerosoft, Timisoara (Rumänien)

© 2021 GABAL Verlag GmbH, Offenbach

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Wir drucken in Deutschland.

[www.gabal-verlag.de](http://www.gabal-verlag.de)

[www.gabal-magazin.de](http://www.gabal-magazin.de)

[www.twitter.com/gabalbuecher](https://www.twitter.com/gabalbuecher)

[www.facebook.com/Gabalbuecher](https://www.facebook.com/Gabalbuecher)

[www.instagram.com/gabalbuecher](https://www.instagram.com/gabalbuecher)

# In 30 Minuten wissen Sie mehr!

Dieses Buch ist so konzipiert, dass Sie in kurzer Zeit prägnante und fundierte Informationen aufnehmen können. Mithilfe eines Leitsystems werden Sie durch das Buch geführt. Es erlaubt Ihnen, innerhalb Ihres persönlichen Zeitkontingents (von 10 bis 30 Minuten) das Wesentliche zu erfassen.

## ***Kurze Lesezeit***

In 30 Minuten können Sie das ganze Buch lesen. Wenn Sie weniger Zeit haben, lesen Sie gezielt nur die Stellen, die für Sie wichtige Informationen beinhalten.

- Schlüsselfragen mit Seitenverweisen zu Beginn eines jeden Kapitels erlauben eine schnelle Orientierung: Sie blättern direkt zu dem Thema, das Sie besonders interessiert.
- ***Zahlreiche Zusammenfassungen innerhalb der Kapitel erlauben das schnelle Querlesen.***
- Ein Fast Reader am Ende des Buches fasst alle wichtigen Aspekte zusammen.
- Ein Register erleichtert das Nachschlagen.



# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>6</b>
<b>1. Mindset – der richtige Teamspirit</b>	<b>9</b>
Kreatives Setting	10
Superschurke und Superheldin	14
Kreative Zuversicht	17
Galerie der Leidenschaften	20
<b>2. Perspektivenwechsel – die Würze im Workshop</b>	<b>25</b>
Rollentausch	26
Creative Job Poker	29
Ruhe in Frieden	32
Kill your Business	35
<b>3. Ideenentwicklung – goodbye, Brainstorming</b>	<b>41</b>
Questionstorming	42
Cross Innovation	46
Mirror Thinking	51
Plussing	55
<b>4. Ideenumsetzung – das Neue begreifen</b>	<b>61</b>
Rapid Prototyping	62
Quick Check für Prototypen	66
Future News	71
Future Backcrafting	76

<b>10 Gebote für Moderator*innen</b>	<b>82</b>
<b>Fast Reader</b>	<b>88</b>
<b>Das Autorenduo</b>	<b>94</b>
<b>Weiterführende Literatur</b>	<b>95</b>
<b>Register</b>	<b>96</b>

# Vorwort

Die Zeit ist reif: Für Macher\*innen, Erfinder\*innen, Kreative, Visionär\*innen – und das nicht nur in den hippen Start-ups, sondern in den Konzernen, Traditionsunternehmen und Behörden. Die Zeit ist reif, neue Ideen zu entwickeln und in Innovationen umzusetzen. Noch nie hatten wir so viele Möglichkeiten, uns zu vernetzen, sei es digital oder auch physisch. Ergreifen wir diese Chance – indem wir bessere Workshops machen.

Das Format des Workshops wird meistens genutzt, wenn neue Ideen oder Strategien entwickelt werden sollen, zum Beispiel um die Innovationspipeline der Forschungsabteilung zu füllen oder um ein neues Konzept zur Kundenbindung zu entwickeln. Tagtäglich werden Tausende von Workshops durchgeführt. Nicht immer ist das Ergebnis zufriedenstellend, vielleicht weil unter den Teilnehmer\*innen ein lautstarkes Alphanter alle plattredet oder die eingesetzten Methoden nicht die Kreativität beflügeln.

Mit ein paar kleinen Veränderungen im Grundaufbau eines Workshops lässt sich bereits einiges tun, um das gewünschte Ergebnis herbeizuführen. Mit den geeigneten Kreativmethoden an der richtigen Stelle lässt sich der Ideen-Output deutlich steigern.

Wir sind seit über 25 Jahren im Workshop-Business und lernen jeden Tag dazu. Unsere Erfahrungen möchten wir in diesem Buch weitergeben. Denn es ist unser eigener Antrieb, Workshops besser zu machen. Als

Gründer\*in und Geschäftsführer\*in der Zukunftsinstitut Workshop GmbH tragen wir diesen Ansporn quasi im Namen.

In diesem Buch soll es nicht darum gehen, wie ein Workshop organisiert oder eine Agenda aufgebaut wird. Das ist zwar ebenso wichtig, aber nicht unser Schwerpunkt. Der Fokus liegt auf dem kreativen Miteinander der Teilnehmer\*innen. Wie bringt man die Menschen in Schwung? Wie lässt sich ihr Energielevel hoch halten? Wie kitzelt man ihre Kreativität heraus? Wie lassen sich Workshops lebendiger und ideenreicher gestalten? Hierfür haben wir eine Auswahl unserer besten Methoden zusammengestellt. Viele davon sind von uns selbst entwickelt und in zahlreichen Innovationsprojekten angewandt und erprobt worden.

Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern auf Spaß. Denn Spaß braucht es, um gute Ergebnisse in Workshops zu erzielen. In diesem Sinne:

Viel Spaß beim Lesen und beim nächsten Workshop wünschen

*Christiane Friedemann & Andreas Steinle*  
Leidenschaftliche Workshopper



# **30 MINUTEN**

**Warum ist es sinnvoll, wenn sich  
im Workshop alle duzen?**

**Seite 10**

**In jeder Person steckt ein  
Superschurke – warum sollte das  
Team ihn kennen?**

**Seite 14**

**Warum zweifeln viele an ihrer  
Kreativität und was lässt sich  
dagegen tun?**

**Seite 17**

# 1. Mindset – der richtige Teamspirit

Entscheidend für das Ergebnis eines Workshops ist das kreative Zusammenspiel der Teilnehmer\*innen – ihre Offenheit und ihre Wertschätzung füreinander. Das gilt fürs reale Zusammenkommen genauso wie für die digitale Zusammenarbeit. Doch das Mindset lässt sich nicht von oben verordnen. Viele fragen sich: Wie lässt sich eine Kultur verändern, die über viele Jahre innerhalb einer Organisation gewachsen ist? Wie setzt sich in den Köpfen das entsprechende Mindset fest, um bessere Ideen hervorzubringen? Die Antwort hierauf ist scheinbar einfach und hat es dennoch in sich: durch Üben. Alte Gewohnheiten geben Menschen nur auf, wenn sie diese durch neue Gewohnheiten überschreiben. Und neue Gewohnheiten entstehen durch kontinuierliches Einüben eines veränderten Verhaltens. Zu diesem Zweck setzen wir eine Vielzahl von kleineren Elementen und Warm-ups ein, die zu Beginn und während des Verlaufs von Workshops stattfinden. Sie mögen einigen auf den ersten Blick wie eine überflüssige Spielerei vorkommen. Doch hinter ihnen stehen Denkweisen, die – wenn verinnerlicht – eine Kultur verändern können.